

# COSTA CONCORDIA

## Der Untergang der westlichen Welt am Freitag, dem Dreizehnten

Eine Analyse von Dirk Schröder  
© Copyright am 16. Januar 2012

**DIE GESCHICHTE.** Am Freitag, dem 13. Januar 2012 verliess das Kreuzfahrtschiff „Costa Concordia“ um etwa 21 Uhr den Hafen von Civitavecchia nordwestlich von Rom mit 4'229 Menschen an Bord. Um 22.45 Uhr lief es vor der kleinen Insel Giglio auf einem Felsen auf, der ein 70 Meter langes Loch in das hochmoderne Kreuzfahrtschiff riss. Das einströmende Wasser brachte das Schiff zum Kentern. Die meisten der Passagiere waren beim Abendessen, als ein gewaltiger Schlag das Schiff erbeben liess und auf den Tischen die Gedecke gewaltig erschüttert wurden. Doch der Kapitän liess dem Vernehmen nach eine Stunde lang nichts von sich hören und erst, als das Schiff bereits in einer bedenklichen Schiefelage war und die Gedecke von den Tischen rutschten, gab er die Anweisung durch, die Passagiere hätten die Schwimmwesten anzulegen. Die Rettungsaktion verlief chaotisch nach dem Motto „Rette sich wer kann“. Der Kapitän und sein Erster Offizier verliessen das 290 m lange und 60 m hohe Schiff fluchtartig, als sich noch eine grosse Zahl von Passagieren an Bord befand.

**DAS KREUZFAHRTSCHIFF.** (1) Der Name „Costa Concordia“ des riesigen Schiffes bedeutet „**Küste der Eintracht**“ und wird bei Wikipedia auf der hebräischen Seite buchstäblich mit QWSTH QWNQWRDJH ins Hebräische übertragen. Das ergibt zwar inhaltlich keine Aussage, doch die 14 Konsonanten haben die Wertsumme  $180 + 481 = 661$ .

*Gematria:* Zum Wert 180 existieren die hebräischen Begriffe YLP für „**ohnmächtig hinsinken**“ und YPL für „**vermessen sein, tollkühn sein**“ sowie TsNM für „**hart (Stein)**“. Ausserdem erinnert die Zahl 180 an die *Kehrtwende um 180 Grad*. Zum Wert 481 existiert der hebräische Begriff ThWYH für „1. **Irrsal; im religiösen Sinne: Abfall von Gott**, Jes 32,6; 2. **Verwirrung, Unheil**, Neh 4,2“ [Gesenius 873]. Zum Gesamtwert 661 existiert der hebräische Name ShWShNH „Schoschánah“ mit der Bedeutung „**Lilie; im Volksmund Rose**“ [Langenscheidt h 560].

Eine wörtliche Übersetzung von „Costa Concordia“ oder „Küste der Eintracht“ ergibt ChWP HACHDWTh, die 9 Konsonanten haben die Wertsumme 518 und den Sofitwert 1238.

*Gematria:* Zum Wert 518 existieren die hebräischen Begriffe BN ALP ShNH für „**tausendjährig**“; MThN ChJJ für „**Schmarotzerleben**“ und PDJWN ShBWJIM für „**Auslösung, Befreiung der Gefangenen**“. Der Wert **1238** lässt sich in  $2 \times 619$  gliedern, zum Wert 619 existiert der Begriff AChRJTh für „**Ende**“. wie er beispielweise in der bekannten „Tikkun“-Sequenz vorkommt: ThQWN HYWLM BACHRJTh HJMJM „Die Vervollkommnung der Welt am Ende der Tage“.

(2) Die Bezeichnung „Kreuzfahrtschiff“ verweist ja eigentlich auf ein Schiff, mit dem sich die Kreuzfahrer über das Mittelmeer ins Heilige Land begaben, um dort gegen die Muslime zu kämpfen. Die Christen zementierten damit unwissentlich die Behauptung der Juden, es habe in der Vorzeit in Palästina ein jüdisches Reich mit einer Hauptstadt Jerusalem gegeben.

Die hebräische Übersetzung für „Kreuzfahrtschiff“ lautet gemäss Wikipedia, hebräische Seite, AWNJJTh ThYNWGWTh, also „**das Schiff der Vergnügungen und Lustbarkeiten**“. Mit einer heiligen „Kreuzfahrt“ im Wortsinne hat das nicht mehr das Geringste zu tun, der Name ist eine Verhöhnung. Die 13 Konsonanten haben die Wertsumme 1412.

*Gematria:* Zum Wert 1412 existiert das hebräische Bandwurmwort ShWP BJTh-HMSh-PT HYLJWN für „**Oberrichter**“ [Langenscheidt d 477]. 1412 lässt sich zudem in  $4 \times 353$  gliedern, zum Wert 353 existiert die Auflösung der hebräischen Abkürzung A“K in ASWR KHWNH [Ashkenazi 35] mit der Bedeutung „**Verbot Priesterschaft**“ – was sich im gottlosen Judentum, das keine Priester kennt, auf den Überbau der Chassidim, hier in erster Linie der weltumspannenden, allgewaltigen „Chabad“-Organisation, bezieht.

(3) Die ganze Sequenz „Kreuzfahrtschiff Costa Concordia“ lautet in hebräischer Übersetzung demnach AwnJTh ThYnWGWTh „ChWP HACHDWTh“, die 22 Konsonanten haben die Wertsumme 1930 und den Sofitwert 2650.

*Gematria:* Zum Wert 193-0 existieren die hebräischen Begriffe KCh-QNJH für „**Kaufkraft**“; MZWMNJM für „**Bargeld**“ und QPWZ für „**Pfeilschlange**“ – das letztere hier wohl als eine Metapher für „Geldgier“ und „Kaufrausch“. Zum Wert 265-0 existieren die Begriffe SRH für „**Ungehorsam; Abfall von Jahwe**“; PJSJQH für „**Physik**“ und ADRJKL für „**Architekt**“ sowie HRS für „**(ein Reich) zerstören; (ein Volk) vertilgen**“.

**DIE INSEL GIGLIO.** (1) Dieser Schicksalsort vom Freitag, dem Dreizehnten, trägt den italienischen Namen „**Isola del Giglio**“. Giglio aber bedeutet – „**Lilie**“!!! Auf Hebräisch heisst das „Schoschanah“, Wert 661, was dem hebräisierten Namen von „Costa Concordia“ entspricht (siehe oben). Das kann doch wohl kein Zufall sein, oder?

(2) In der jüdisch-chassidischen Literatur wird überliefert, die „Schoschanah“ halte sich im Verborgenen auf und verkörpere „das Geheimnis der Schöpfung“ [Weinreb „Esther“ 123]. Am jüdischen Purim-Fest („Los-Fest“) wird entsprechend die „Esther-Rolle“ vorgelesen. Im Morgengebet folgt dann nach dem Segensspruch die ShWShNTh „schoschánát“, eine Hymne auf den hinterlistigen Oberjuden Mordochai, die mit den Worten „**Die Rose Jakobs**“ ShWShNTh JYQB beginnt, wozu es heisst: „*ShWShNH (Rose), Bezeichnung **Israels** und zugleich eine Anspielung auf den Namen der Stadt Schuschan.*“ [Sulzbach „Esther“ 59]. Schuschan aber ist die Hauptstadt von „Poras u-Modaj“ („Persien und Medien“, ebensowenig geographisch gemeint wie das biblische „Ägypten“, das Sklavenhaus), dem Ort der „**Verbannung der Welt**“ [Weinreb „Esther“ 93]. Aus „Schuschan“ wird auch der Familienname „**Sasson**“ hergeleitet, jener jüdischen Dynastie, die zu den reichsten Familien der Welt gehört(e) und durch den verabscheuungswürdigen Opium-Handel, vor allem mit China, ihr immenses Vermögen erwarb (siehe „Opium-Krieg“).

(3) Die Sequenz „Die Lilie Jakobs“, ShWShNTh JYQB, die hier für „Lilie“ schlechthin und damit auch im Kontext für den Namen der Schicksalsinsel „Giglio“ steht, hat 9 Konsonanten mit der Wertsumme **1238**. Diese Zahl kennen wir bereits, denn sie ist auch die Wertsumme des hebräischen Begriffs ChWP HACHDWTh für „**Costa Concordia**“ oder „Küste der Eintracht“. Sollte auch das alles nur auf Zufall beruhen?

(4) Das Wort „**Insel**“ wird auf Hebräisch „i“ ausgesprochen und AJ geschrieben. Doch dies ist auch zugleich eine Abkürzung mit der Auflösung ARTs JShRAL „Erez Jisraél“, womit das „**Gelobte Land**“ der Erlösung gemeint ist (mit „Israel“ sind hier die Nicht-Juden gemeint, jene 10 Stämme, die wie die „Schoschanah“ verschollen sind bzw. sich im Verborgenen aufhalten und erst am „Jüngsten Tag“ wieder auftauchen).

(5) Den Namen „Isola del Giglio“ der Schicksalsinsel kann man somit im Kontext gleichsetzen mit hebräisch ARTs JShRAL ShWShNTh JYQB, „das verheissene Land Israel, das Israel (Schoschanah) Jakobs“. Die 17 Konsonanten haben die Wertsumme 2070 und den Sofitwert 2880.

*Gematria:* Zum Wert 207-0 existiert das bibelhebräische Wort AWR „ur“ für „**Feuer**“, womit hier das „**freie Radikal**“ O<sub>1</sub> gemeint ist, jener atomare, elementare, göttliche und kosmische Sauerstoff, aus dem das irdische Leben und alle Materie entsteht. Die Zahl 2880 lässt sich in 20 x 144 gliedern, zum Wert 144 existieren die hebräischen Begriffe MTBWLJZM für „**Metabolismus**“ (Stoffwechsel) und HJSTWLWGJH für „**Histologie**“ (Gewebekunde), die in der heutigen Wissenschaft die Bedeutung des „freien Radikals“ verdrängt oder gar verteufelt haben oder gar selbst durch die physikalisch bestimmte „Biochemie“ ersetzt wurden.

**DER MASTERPLAN.** Hinter dem gewaltigen Schiffbruch der „Costa Concordia“ vor der Insel „Giglio“ am Freitag, dem 13. Januar 2012 kommt also ein Masterplan zum Vorschein, der den Kapitän des Kreuzfahrtschiffs völlig entlastet, weil hier eindeutig „Höhere Gewalt“ im Spiele ist, nämlich die „Höchste Gewalt“ auf Erden, verkörpert durch die gottlosen Chaldäer, die sich hinter der Chabad-Weltorganisation im Verborgenen halten. Sie haben diesen Plan bis in alle Einzelheiten ausgedacht, initiiert und „bis zum bitteren Ende“ von ihren Helfershelfern auf allen Ebenen durchführen lassen.

– Dirk Schröder –

## DER MASTERPLAN DER „HÖCHSTEN GEWALT“ „COSTA CONCORDIA UND GIGLIO“

Das gottlose Vergnügungs- und Lustschiff		Summe
<p style="text-align: center;"><b>Kreuzfahrtschiff</b></p> <p style="text-align: center;">„Schiff der Vergnügungen und Lustbarkeiten“ AWNNJJTh ThYNWGWTh (13) 1412 Gematria: ● „Oberrichter“ ● „Verbot Priesterschaft“</p>	<p style="text-align: center;"><b>„Costa Concordia“</b></p> <p style="text-align: center;">„Küste der Eintracht“ „Chof ha-Áchduth“ ChWP HACHDWTh (9) 518, Sofit <b>1238</b> ◀ Gematria: ● „tausendjährig“ ● „Ende“ (Tikkun)</p>	<p style="text-align: center;">(22) 1930, Sofit 2650 Gematria: ● „Kaufkraft“; ● „Bargeld“ ● „Pfeilschlange“ ● „Abfall von Jah- we“; „Architekt“</p>
Der ewige Felsen der Vorzeit		
<p style="text-align: center;"><b>„Isola“</b></p> <p style="text-align: center;">„Insel“ „i“ AJ – als Abbeviatur <b>„Das Land Israel“</b> ◀ ARTs JShRAL (8) 832, Sofit 1642 Gematria: ● YQRWNWTh <b>„Grundsätze, Prinzipien“</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>„del Giglio“</b></p> <p style="text-align: center;">„der Lilie“ „Schoschanah“ ShWShNH <b>„Die Rose Jakobs“ = „Israel“</b> ◀ ShWShNTh JYQB (9) <b>1238</b> ◀ Gematria: AChRJTh ● „Ende“ (Tikkun)</p>	<p style="text-align: center;">(17) 2070, Sofit 2880 Gematria: ● „Feuer = freies Radikal O<sub>1</sub>“ ● „Metabolismus“, „Histologie“</p>
Inszenierter Schiffbruch am Freitag, dem 13.		
<p style="text-align: center;">(21) 2244 = 11 x 204 Gematria: ● AL NAMN JChJD <b>„Die einzige zuverlässige Kraft“</b> Sofit 3054 = 6 x 509 Gematria: ● HDK „niederwerfen“ ● RTSh „zu Boden strecken, zerschmettern“</p>	<p style="text-align: center;">(18) 1756 = 2 x 878 Gematria: ● A“W = ASWR WHThR <b>„Verbot und Erlaubnis“</b> Sofit 2476 = 4 x 619 Gematria: ● AChRJTh „Ende“ (Tikkun) ● BRJAWTh „Gesundheit“</p>	<p style="text-align: center;">(39) 4000 10 x 400 Gematria: PRS WMDJ <b>„Verbannung der Welt“</b> Sofit 5530 Gematria: DYTh WChKMh <b>„Erkenntnis und Weisheit“</b></p>

**LITERATURVERZEICHNIS.** Ashkenazi, Shmuel, und Dov, Jarden, „Ozar Rashe Tevot. Thesaurus of Hebrew Abbreviations“, 600 Spalten, ohne Ort und Jahr, ISBN 965-17-0203-6 – Gesenius, Wilhelm, „Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament“, unveränderter Neudruck der 17. Auflage von 1915, Berlin-Göttingen-Stuttgart 1992 – Langenscheidt, „Handwörterbuch Deutsch-Hebräisch“, von Jaacob Lavy, 1. Auflage, Berlin und München 1980 – ders. „Handwörterbuch Hebräisch-Deutsch“, völlige Neubearbeitung Berlin und München 2004 – Sulzbach, A., Übersetzung und Einleitung, „Das Buch Esther“, Basel 1983 – Weinreb, Friedrich, „Die Rolle Esther. Das Buch Esther nach der ältesten jüdischen Überlieferung“, 2. Auflage, Bern 1980.